

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>Allgemeines</b>	
Grundschule und Basketball .....	5
Regeln beim Minibasketball .....	6
Die Schiedsrichterzeichen .....	8
<b>Unterrichtseinheiten</b>	
<b>1. Spielerisches Umgehen mit dem Ball</b> .....	<b>9</b>
Vorbemerkung .....	9
Unterrichtsverlauf .....	9
Kopiervorlagen .....	12
<b>2. Passen und Fangen</b> .....	<b>14</b>
Vorbemerkung .....	14
Unterrichtsverlauf .....	15
Kopiervorlagen .....	20
<b>3. Dribbling</b> .....	<b>21</b>
Vorbemerkungen .....	21
Unterrichtsverlauf .....	21
Kopiervorlagen .....	26
<b>4. Der Positionswurf – Stationenbetrieb</b> .....	<b>31</b>
Vorbemerkung .....	31
Unterrichtsverlauf .....	31
Kopiervorlagen .....	34
<b>5. Der Positionswurf – spielerische Übungsstunde</b> .....	<b>39</b>
Unterrichtsverlauf .....	39
Kopiervorlagen .....	42
<b>6. Minibasketball – Erwerben der Spielfähigkeit</b> .....	<b>43</b>
Vorbemerkung .....	43
Unterrichtsverlauf .....	43
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>48</b>

# Vorwort

Das Ziel fest im Blick! Sich am Gegenspieler messen! Im Team zum Erfolg!

Die Sportart Basketball eröffnet uns und vor allem den Schülern<sup>1</sup> verschiedene, zentrale „Spielfelder“ – nicht nur des Sports. Das vorliegende Buch soll Ihnen und Ihren Schülern einen Leitfaden an die Hand geben, diesen Erfahrungen nahezukommen und den Einstieg in das „Große Spiel“ Basketball zu finden.

Begeisterungsfähigkeit, Motivation und Bewegungswille müssen im Grunde nicht geweckt werden. Um die Freude der Kinder aufrechtzuhalten, bedarf es aber einer passenden Schulung. Eine Vielzahl an kleinen Spielen ermöglicht es den Schülern, auch am Nachmittag auf dem Freiplatz zu üben und zu spielen, denn es müssen nicht immer zehn Spieler zur Verfügung stehen. Die Schüler können auf diesem Weg positive Erfahrungen sammeln und vor allem schnelle Erfolge erzielen, die zusätzlich motivierend wirken. Aufgrund der schulstrukturellen Veränderungen in den letzten Jahren (beispielsweise nimmt die Anzahl der Ganztageschulen im Grundschulbereich zu) wird es immer mehr zur Aufgabe des Schulsports und somit der unterrichtenden Lehrkräfte, alle Chancen zu nutzen, die Schüler für Bewegung oder Sportarten zu begeistern und Anreize für ihre Freizeitgestaltung zu schaffen.

Das vorliegende Buch bietet klar strukturierte Sportstunden, die sich mit wenig Aufwand umsetzen lassen. Neben der Beschreibung der Unterrichtsverläufe enthält es Technikbeschreibungen, Bilder, didaktische und methodische Tipps sowie Kopiervorlagen. Alle Stunden können sowohl von Sport-spezialisten als auch von fachfremden Lehrern durchgeführt werden.

Neben der Vermittlung der Grundtechniken Passen, Fangen, Dribbeln und dem Korbwurf wurde bei der Zusammenstellung der einzelnen Unterrichtseinheiten besonders darauf geachtet, eine hohe Bewegungszeit und -intensität zu erzeugen.

Die Unterrichtseinheiten enthalten alle ein vollständiges Aufwärmprogramm, das auf den Hauptteil der Einheit abgestimmt ist. In die einzelnen Stunden kann jeweils ein kurzer Theorieteil (Regelkunde) oder ein kompletter Theorieblock integriert werden, wobei es erfahrungsgemäß schwierig ist, die Schüler hierfür zu motivieren.

Bei den Unterrichtseinheiten sind keine Zeitangaben angegeben, da individuell entschieden werden muss, welche Zeit die Schülergruppen benötigen.

Meine Unterrichtsideen habe ich in den letzten Jahren immer wieder erprobt und auch ständig weiter verfeinert. Einige Abwandlungen und sogar ganze Übungen stammen aus dem Ideenpool meiner Schüler, wofür ich sehr dankbar bin. Es hat sich für mich als sehr positiv erwiesen, den Schülern einen gewissen Handlungsspielraum zu gewähren, sodass sie auch ihre eigenen Ideen in die Unterrichtsgestaltung einbringen können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Ausprobieren!

*Jochen Neumerkel*

<sup>1</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

# Regeln beim Minibasketball

Der Deutsche Basketballbund hat aus Gründen der Weiterentwicklung seiner Sportart vor einigen Jahren eine Vereinheitlichung der Minibasketballregeln in allen Landesverbänden beschlossen. Somit wurde bundesweit eine einheitliche Grundlage für den Schul- und Vereinssport geschaffen. Das Ziel dieser Vereinheitlichung ist es, zum einen die Kinder und Jugendlichen für den Basketballsport zu begeistern und zum anderen die Grundsteine für Technik, Taktik und Spielfähigkeit zu legen.

Die hier aufgeführten Regeln entsprechen den offiziellen Minibasketballregeln in Deutschland und sind nur als Anhaltspunkt für den Unterricht gedacht. Es ist der Lehrkraft selbst überlassen, wie das Regelwerk im Unterricht Anwendung findet. Auf jeden Fall sollte es an das jeweilige Leistungsvermögen der Sportgruppen angepasst werden.

## ■ Das Regelwerk – Minibasketball

(Offizielle DBB-Regeln<sup>2</sup> für den gesamten Bereich unter 12 Jahren ab der Saison 2019/20)

### 1. Einsatzzeiten

Jedes Kind muss mindestens 2 Perioden spielen und 2 aussetzen (Spielerwechsel nur in den Pausen).

### 2. Freiwurflinie

Die Freiwurflinie ist zwei/einen Meter vorverlegt (bzw. soweit vor wie nötig). Übertreten ist verboten.

### 3. Drei-Punkte-Wurf

- U8: ohne
- U10/U12: außerhalb der Zone

### 4. Ballgrößen

In der Jahrgangsstufe „U10“ (unter 10 Jahre) und „U12“ (unter 12 Jahre) wird mit der Ballgröße 5 gespielt.

### 5. Spezielle Regeln

- Die Mann-Mann-Verteidigung ist vorgeschrieben, d. h. der Verteidiger darf sich nicht mehr als 2 Meter vom Gegenspieler entfernen.
- Die Ganzfeld-Verteidigung ist erlaubt.
- Alle Formen des Doppeln sind untersagt.
- Blöcke und Handoffs sind nicht erlaubt.
- Regelverstöße werden vom Schiedsrichter mit 1 Punkt und Ballbesitz (Einwurf an der Mittellinie) geahndet.

### 6. Fouls

- Fouls im Wurf werden mit Freiwurf bestraft.
- Es gibt nur Teamfouls (4 pro Achtel, ab dem 5. Teamfoul Freiwurf).
- Ab der U12 gelten die normalen Foulregeln.

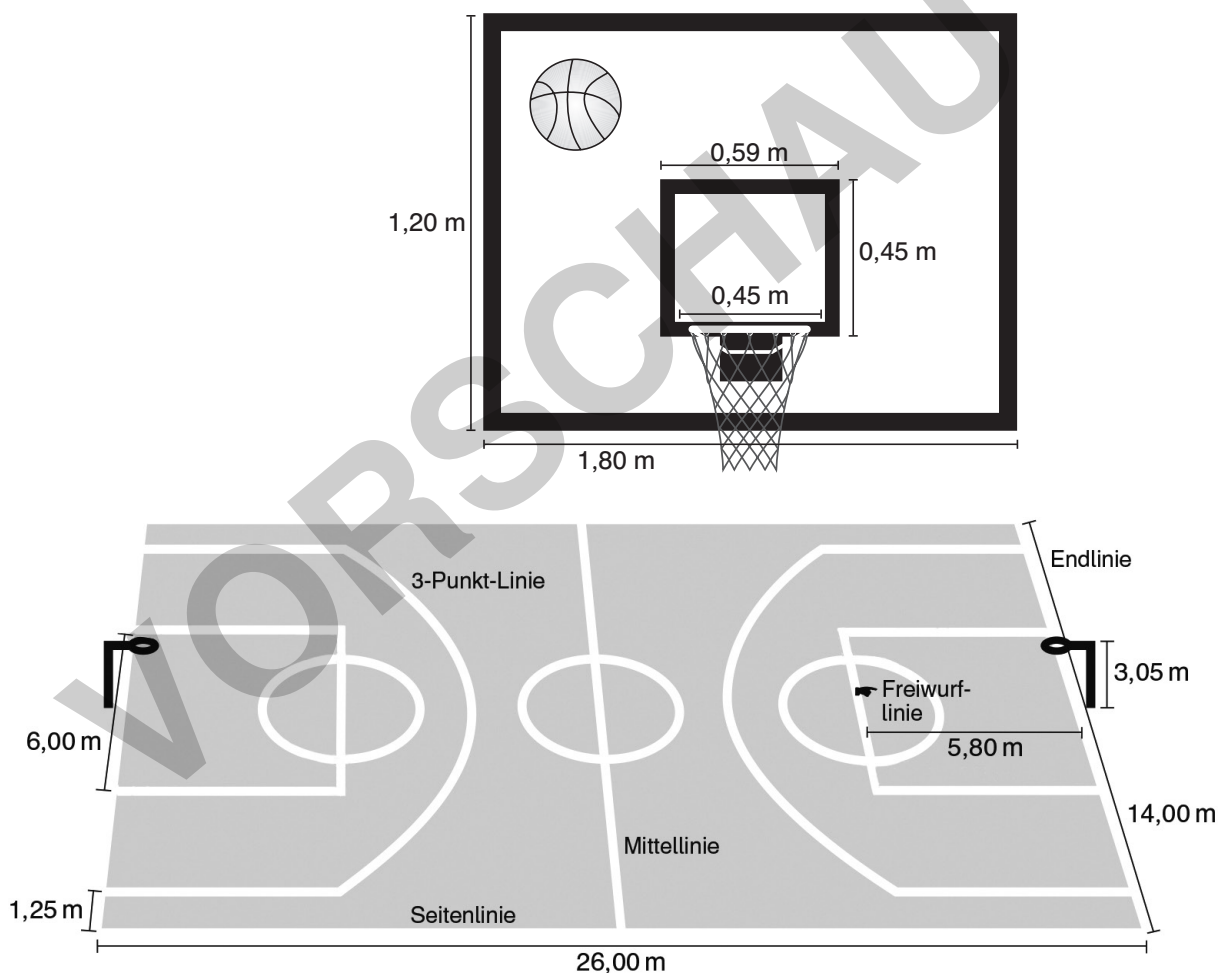
<sup>2</sup> Vgl. <https://www.basketball-bund.de/jugend/kinder-und-minibasketball/regeln>

## ■ Erläuterung zum offiziellen Regelwerk

### Zu Punkt 5:

- Mann-Mann-Verteidigung bedeutet, dass jedem Spieler ein Gegner zugeordnet wird, für den er in der Verteidigung zuständig ist. So gibt es eine klare Aufgabenverteilung und nicht wie früher eine „Rudelbildung“ um den ballführenden Spieler.
- Als Doppeln wird die Verteidigung eines Spielers von zwei oder mehr Spielern bezeichnet.
- Ein Block bezeichnet das „Freisperren“ eines Mitspielers mit Ball (direkter Block) und eines Mitspielers ohne Ball (indirekter Block), mit dem Ziel, den direkten Gegenspieler „abzustreifen“.
- „Give and Go“ beschreibt das wechselseitige Passen und Freilaufen zweier Spieler und ist mit dem Doppelpass im Fußball vergleichbar.

## ■ Das Spielfeld







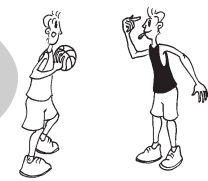
# Die Schiedsrichterzeichen

Bei den nachfolgenden Schiedsrichterzeichen handelt es sich nur um die wichtigsten der offiziellen FIBA-Basketballregeln.

Um reine Theoriestunden zu vermeiden, ist es empfehlenswert, die verschiedenen Inhalte wie Foulspiel, Regelübertretungen und Schiedsrichterzeichen in den „Praxisunterricht“ einfließen zu lassen.



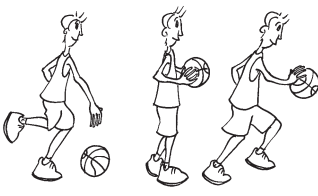

## Was passiert bei einem Foulspiel?

Nach jedem Foul bekommt die gefoulte Mannschaft einen Einwurf von der Seitenlinie auf der Höhe des Vergehens. Auf Freiwurf wird entschieden, wenn das Foul während eines Korbversuches erfolgt. Mit dem 5. Foul scheidet ein Spieler aus. Er wird ausgewechselt und darf in diesem Spiel nicht mehr auf das Feld zurückkehren. Es gibt im Basketball keine Vorteilsregel! Auf Foul wird bei folgenden Vergehen entschieden:

Festhalten	Schlagen	Stoßen	Rempeln	Beleidigen
				

## Welche Regelübertretungen gibt es?

Eine Regelübertretung im Basketball ist eine unerlaubte Art und Weise, sich mit dem Ball fortzubewegen bzw. den Ball zu spielen. Im richtigen Spiel kommen hier noch verschiedene Zeitregeln oder das Rückspiel hinzu, die aber im Minibasketball nicht von Bedeutung sind. Bei einer Regelübertretung erhält die andere Mannschaft einen Einwurf von der Seitenlinie auf der Höhe des Verstoßes.

Laufen mit Ball	Dribbling mit beiden Händen gleichzeitig	Doppeldribbling (dribbeln, den Ball fangen und dann weiterdribbeln)	Absichtliches Fußspiel
			

## Welche Schiedsrichterzeichen gibt es?

Beim Basketball leiten zwei Schiedsrichter gemeinsam ein Spiel. Die Schiedsrichterzeichen signalisieren den Spielern und Zuschauern, was gerade gepfiffen wurde. Folgende Zeichen sind für das Minibasketball wesentlich (normalerweise gibt es noch einige mehr):

Korberfolg	Dribbelfehler	Spielrichtung	Schrittfehler	Foul
				

Jochem Neumerkel: Basketball für die Grundschule  
© Auer Verlag

### Organisation & Aufbau

- Es werden Teams aus jeweils zwei Schülern gebildet.
- Jedes Team erhält einen Basketball und ein Bohnensäckchen (alternativ: Mannschaftshemdchen).

### Ablauf

Die Schüler durchlaufen den Parcours mit einem Bohnensäckchen oder einem zusammengelegten Mannschaftshemdchen auf dem Kopf und dribbeln dabei. Während sie die Stationen ablaufen, werden sie von ihrem Partner gesichert. Ziel ist es, den Blick vom Ball zu lösen.



In der Reflexionsphase wird über Schwierigkeiten, Ängste, Vertrauen etc. gesprochen.

### **Ausklang: Dribbelstaffel**

Den Abbau der einzelnen Stationen übernehmen die Schüler, die die jeweilige Station schon zu Stundenbeginn aufgebaut haben.

Zum Abschluss der Stunde führen die Schüler eine Dribbelstaffel durch.

### Organisation & Aufbau

- Die Klasse wird in drei Teams eingeteilt.
- Jedes Team erhält einen Basketball.
- Für jedes Team liegen ein Spielplan (KV 2), ein Stift und ein Würfel (große Schauggummiwürfel wären ideal, es gehen aber auch kleine handelsübliche Spielwürfel) bereit.

### Ablauf

Jedes Team positioniert sich mit seinem Ball an der Grundlinie des Basketballfeldes. Hinter der gegenüberliegenden Grundlinie liegen für jede Gruppe ein Stift, ein Spielplan und ein Würfel bereit. Nun dribbeln die einzelnen Spieler zu ihrem Spielplan, würfeln und streichen die entsprechende Zahl durch. Anschließend wird wieder zum Team zurückgedribbelt. Dann ist der nächste an der Reihe. Es muss so lange gelaufen werden, bis die letzte Zahl durchgestrichen ist.

### Variationen

- Es wird durch Slalomstangen, über Bänke etc. gedribbelt.
- Anstatt zu würfeln, werfen die Schüler auf den Korb.
- Es werden einzelne Puzzleteile Stück für Stück gesammelt und im Team zusammengesetzt.
- Es werden für jedes Team Memory®-Kärtchen ausgelegt, von denen jeder Spieler zwei umdrehen darf. Nur ein Pärchen darf mitgenommen werden. (Gut für die Teambildung: „Warum hat die eine Gruppe gewonnen?“)
- ...

## KV 4

### Dribbling

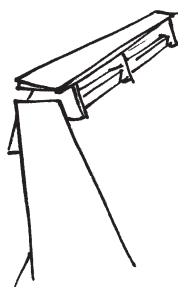


© pololia – stock.adobe.com

## KV 5

### Stationskarten

#### Station 1 „Trampelpfad“



**Material:** 2 Langbänke unter einem Basketballkorb

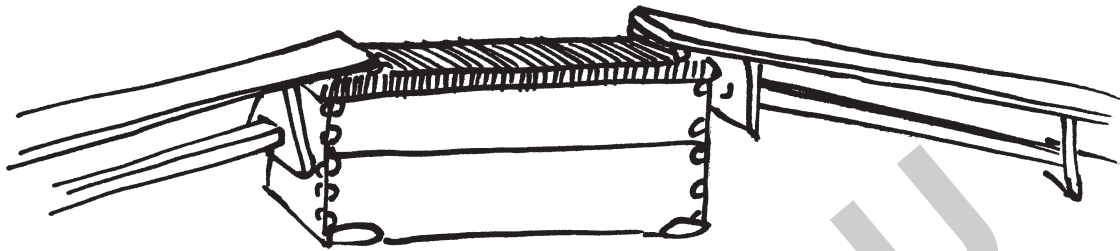


netzwerk  
lernen

Unterrichtseinheiten

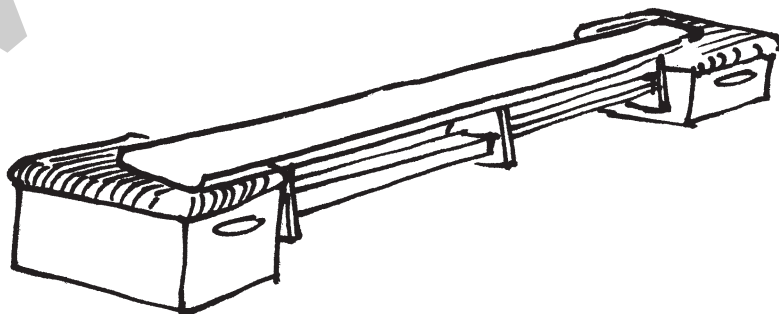
zur Vollversion

### Station 4 „Kleiner Hügel“



**Material:** 2 Langbänke, 1 großer Kasten (2 Teile)

### Station 5 „Hängebrücke“



**Material:** 1 Langbank, 2 kleine Kästen



# 5. Der Positionswurf – spielerische Übungsstunde

## ■ Unterrichtsverlauf

### Lernziele:

- Kennenlernen verschiedener kleiner Spiele im Basketball
- Festigen der Technikscherpunkte
- Festigen der Technik des Positionswurfes

### Material:

- KV 9 (S. 42)
- KV 6 (S. 34)
- pro Schüler: 1 Basketball
- Gymnastikreifen für die Hälfte der Schüler
- Musik
- KV 10 (S. 42)
- evtl. Teppichfliesen

## 🏀 Einstieg

Im Sitzkreis zeigt der Lehrer den Schülern ein Bild, auf dem ein Positionswurf ausgeführt wird (KV 9). Mithilfe der Bildkarten (KV 6) aus der Vorstunde wird der Positionswurf wiederholt.

Zielformulierung: „Wir üben den Positionswurf!“

## 🏀 Allgemeine Erwärmung: Spiel „Reifendribbling“

### Organisation & Aufbau

- Der Ablauf wird im Sitzkreis gemeinsam besprochen.
- Die Klasse wird in zwei gleich große Teams eingeteilt.
- Eine Gruppe erhält Gymnastikreifen, die andere Gruppe Basketbälle.
- Die beiden Gruppen stellen sich frei in der Halle auf.
- Es wird Musik eingespielt.

### Ablauf

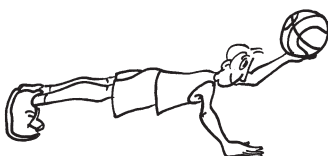
Die Schüler mit Reifen verteilen sich in der Halle und stellen den Reifen senkrecht am Boden auf. Sobald ein Schüler mit einem Ball auf einen „Reifenschüler“ trifft, dribbelt er den Ball durch den Reifen hindurch. Nach dem Durchdribbeln wechseln die beiden Schüler die Rollen, der Dribbler wird zum Reifenhalter und umgekehrt.

## 🏀 Spezielle Erwärmung

### Organisation & Aufbau

- Jeder Schüler erhält einen Basketball.
- Die Übungen werden nacheinander gemeinsam ausgeführt.

### Ablauf

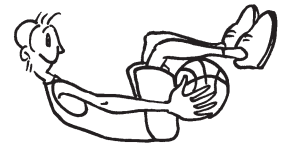


„Akrobat“ (pro Hand: 10 Sek.)

Die Schüler befinden sich im Liegestütz (Differenzierung: leistungsschwächere Schüler können die Knie auflegen). Der Ball wird mit einer Hand hochgehalten, die andere Hand stützt sich am Boden ab.

### „Ballwanderung“ (10 x)

Die Schüler liegen in Rückenlage, dabei sind die Beine angewinkelt und der Kopf angehoben. Der Ball wandert um die angewinkelten Beine.



### „Der Bucklige“ (10 Sek.)

Die Schüler sitzen im Schneidersitz und halten den Ball hoch. Dabei wird die Wirbelsäule aufgerichtet und der Oberkörper so weit wie möglich nach vorne geneigt. Der Rücken bleibt gerade.

## Spielphase

In der folgenden Unterrichtsphase werden verschiedene Spielformen aufgezeigt, in denen die Schüler die zuvor eingeführte Technik des Positionswurfes spielerisch festigen können. Natürlich müssen nicht alle Spielformen in einer Unterrichtseinheit durchgeführt werden.

Die einzelnen Spielformen können auch als Turnier gestaltet werden, bei dem der „Klassenmeister“ ermittelt wird. Für diese Art der Turnierform kann beispielsweise ein besonderes Trikot mitgebracht werden, das der Gewinner bis zur nächsten Turnierform im Sportunterricht tragen darf.

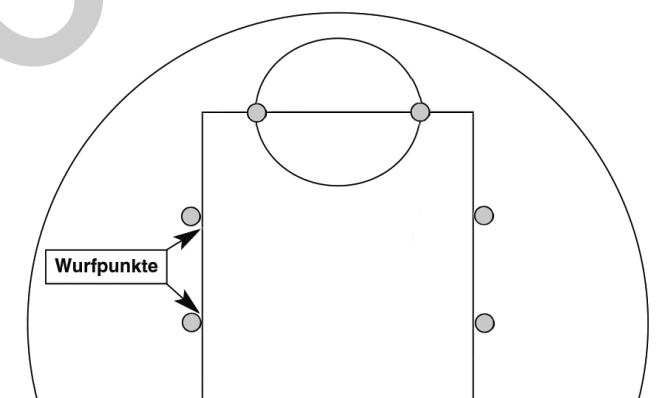
### 1. Spiel: „Weltreise“

#### Organisation & Aufbau

- Die Spielregeln werden im Sitzkreis geklärt.
- Es werden Teams aus je zwei bis vier Spielern gebildet.
- Jedes Team erhält einen Basketball.
- Die Bildkarte der Wurfpunkte (KV 10) wird ausgelegt.
- Es wird ein Basketballkorb benötigt.

#### Ablauf

Die Schüler werfen in einer festgelegten Reihenfolge von Punkten des Zonenrandes auf den Korb. Zum Klären der „Wurfpunkte“ dient die Kopiervorlage mit der Skizze der Zone. Wer getroffen hat, geht zur nächsten Position und darf von dort noch einmal werfen. Wer den Korb nicht trifft, muss den Ball weitergeben. Sieger ist, wer als Erstes um die Welt gewandert ist, also der, der zuerst von allen Positionen getroffen hat.



#### Variation

Die einzelnen Schüler der Gruppen werfen von ausgelegten Teppichfliesen und dürfen erst zur nächsten Fliese gehen, wenn sie einen Korberfolg erzielt haben (Teppichfliesen evtl. nummerieren). Die Entfernung sollte nicht zu groß gewählt werden, damit die Schüler Erfolgserlebnisse sammeln können (Motivation!).